

# Critical Mass Harsefeld – Radfahren für eine Fahrradfreundliche Kommune

Es wurde bekannt, dass sich erstmals am

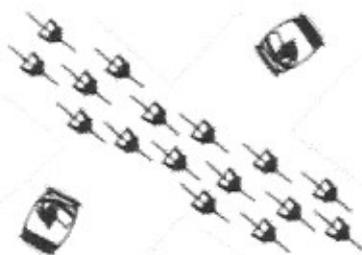
**Donnerstag, den 9. Juli 2015, 19 Uhr**  
in der Marktstraße gegenüber „Eiscafe Dante“

Frauen und Männer, jung und alt zu einer gemeinsamen Fahrradtour durch Harsefeld treffen, die sich ein Radverkehrskonzept für ganz Harsefeld wünschen. Damit Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer aufeinander Rücksicht nehmen und alle Verkehrsteilnehmer sicher, zügig und ohne Angst ihr Ziel erreichen.



Die Tour ist keine Veranstaltung, hat also auch keinen Ansprechpartner für Interessierte oder Behörden. Es handelt sich nicht um eine Demonstration, sondern einfach um eine Gruppe von Radfahrern, die gemeinsam eine Tour durch Harsefeld fahren.

## Critical was?



Die Straßenverkehrsordnung sieht vor, dass mehr als 15 Radfahrer als geschlossener Verband gelten und unter Einhaltung der Verkehrsregeln auf der Fahrbahn fahren dürfen (§ 27 Abs. 1 StVO). Der Verband gilt für die Straßenverkehrsordnung als ein Fahrzeug – von der Spitze bis zum Ende.

Dieser geschlossene Verband bewegt sich als „kritische Masse“ durch den Ort, so wie es täglich Tausende Verkehrsteilnehmer in Harsefeld auch tun. Fahrräder zählen laut der Straßenverkehrsordnung ebenfalls zu den Fahrzeugen und gehören genauso dem Verkehr an wie Kraftfahrzeuge.

## Was soll das?



Die Critical Mass ist eine internationale Form der direkten Aktion, mit der Radfahrer darauf aufmerksam machen möchten, dass sie ebenso wie motorisierte Fahrzeuge Teil des Straßenverkehrs sind. Eine Critical Mass hat nicht das Ziel, den Straßenverkehr zu blockieren, sie ist selber Teil des Straßenverkehrs – es geht um ein gemeinsames Miteinander auf gleicher Augenhöhe.

Die Touren finden **jeden 2. Donnerstag im Monat** statt.